



1,2,3...Action

Sechs neue Filme für ein kinoreifes Abenteuer in den USA

München – 25. Februar 2022. Die Vereinigten Staaten von Amerika sind mit seiner atemberaubenden Landschafts- und Kulturvielfalt und seinem Repertoire an namhaften Regisseuren und Schauspielern nicht umsonst eines der gefragtesten Länder für einen Filmdreh. Im Land des alljährlich verliehenen Oscars entstehen auch in diesem Jahr wieder erfolgsversprechende Blockbuster, auf die sich Zuschauer freuen können. Mit 12 Oscar-Nominierungen versehen steht der amerikanische Western „The Power Of The Dog“, der die weiten Landschaften Montanas zeigt, ganz hoch im Kurs bei der 94. Verleihung der Academy Awards am 27. März 2022 in Los Angeles. Visit The USA stellt sechs neue Filme vor, die in den USA ihren Schauplatz finden und Lust auf eine Reise machen.



v.l.n.r.: Haus in Montana; Boston Downtown; Akaka Falls State Park, Hawaii © Brand USA

Der 12-fach Oscar-nominierte Film „The Power of Dog“, Montana (2021):

„The Power Of The Dog“ hat ein Dutzend Oscar-Nominierungen von der diesjährigen Academy Awards-Jury erhalten, darunter für den besten Film. Der düstere Westernfilm ist nicht nur hochkarätig besetzt, unter anderem mit Benedict Cumberbatch, sondern lebt auch von seinem faszinierenden Set im Outback von Montana. Die Zuschauer werden sich sofort in die friedliche, weite Prärie und die Reitszenen hineinversetzt fühlen. Von Ferien-Ranches bis hin zu bewirtschafteten Farmen bietet Montana eine Reihe von Ranches, so dass ein echtes Cowboy-Erlebnis nur einen Buchungsklick entfernt ist.

<https://www.visittheusa.de/state/montana>

„Top Gun: Maverick“, Kalifornien (27. Mai 2022):

Nach mehr als dreißig Jahren im Dienst als einer der besten Flieger der Navy kehrt Pete „Maverick“ Mitchell (gespielt von Tom Cruise) auf die Leinwand zurück. Die Dreharbeiten fanden auf der Militärbasis Naval Air Station in Lemoore und San Diego statt. Die Szenen auf dem Flugdeck wurden an Bord der USS Abraham Lincoln gedreht. Von weitläufigen Aufnahmen der kalifornischen Wüstenlandschaft bis hin zu intensiven Luftkämpfen aus der Vogelperspektive – die Zuschauer werden sich schon bald auf den Weg in den Golden State machen, um bei einer Flugstunde, einer Fahrt im Heißluftballon oder einem Helikopterflug die atemberaubenden Landschaften aus der Luft zu genießen.

<https://www.visittheusa.de/state/kalifornien>



„Elvis“, Nevada und Tennessee (24. Juni 2022):

Elvis Presley-Fans werden „All Shook Up“ sein, wenn Baz Luhrmann die Geschichte des King of Rock’n’Roll zwischen den 1950er und 1970er Jahren in diesem Film erzählt. Die meiste Zeit dieser zwei Jahrzehnte verbrachte Elvis in seiner Villa in Memphis, Graceland, sowie im damals größten Hotel der Welt, dem International Hotel in Las Vegas, in seiner Penthouse-Suite im 30. Stock. Heute können Reisende in seine Fußstapfen treten und die Anlage in Graceland besuchen und die kultigen goldenen Schallplatten, die unverwechselbaren juwelenbesetzten Overalls, die Oldtimer und die interaktiven Ausstellungen erkunden. Ein Stopp im legendären RCA Studio B in Nashville sollte unbedingt eingeplant werden, um seinen eigenen nächsten Hit aufzunehmen.

<https://www.visittheusa.de/experience/eine-usa-reise-auf-den-spuren-von-elvis-presley>

„Der Gesang der Flusskrebse“, North Carolina (22. Juli 2022)

Mit Daisy Edgar-Jones als „Kya“ in der Hauptrolle und unter der Regie von Reese Witherspoon kommt Delia Owens' Debütroman „Der Gesang der Flusskrebse“ diesen Juli in die Kinos. Der Coming-of-Age-Thriller wird all jene begeistern, die in die Fußstapfen der heranwachsenden Kya treten und ihren steinigen Weg des Erwachsenwerdens in den Sumpfgebieten von North Carolina miterleben wollen. Zuschauer können sich auf eindrucksvolle Sonnenauf- und -untergänge über dem Atlantischen Ozean und tolle Naturaufnahmen der Outer Banks Inseln freuen.

<https://www.visittheusa.de/state/north-carolina>

„I Wanna Dance With Somebody“, Boston (23. Dezember 2022):

Ende 2022 kommt eine Filmbiographie über die legendäre Whitney Houston in die Kinos, die ihren Weg zum musikalischen Superstar nachzeichnet. Die Szenen werden in Newark und Boston gedreht. Um die Authentizität des Films zu gewährleisten, arbeiten die Produzenten Berichten zufolge mit Schauspielern und Komparsen zusammen, die gebürtig aus Boston stammen. Das geschäftige Treiben in der Hauptstadt von Massachusetts wird so eindrucksvoll mit der Kamera eingefangen, dass Zuschauer förmlich Lust verspüren werden, bald selbst die Stadt zu besuchen: Von Musik und Tanz auf einer Hafensrundfahrt bis hin zum Verzehr der berühmten Lobster Roll bietet Boston als eine der ältesten Städte Amerikas Abwechslung pur.

<https://www.visittheusa.de/destination/boston>

„Murder Mystery 2“, Hawaii (2022/23):

Das ikonische Duo Jennifer Aniston und Adam Sandler wurde auf Hawaii bei den Dreharbeiten zur Fortsetzung der amerikanischen Krimikomödie „Murder Mystery“, die auf Netflix schnell zum erfolgreichen Hit avancierte, gesichtet. Obwohl die Dreharbeiten noch in den Kinderschuhen stecken, können sich Filmfans schon jetzt auf Bilder von rauschenden Wellen, Palmengesäumten Stränden, hawaiianischen Sonnenuntergängen und verträumten Unterkünften freuen, die Lust auf einen Inselurlaub machen. Von Chaos bis Spaß greift der Film die nicht immer so entspannende Insel-Urlaubserfahrung humoristisch auf.

<https://www.visittheusa.de/state/hawaii>



Weitere Informationen zu den USA unter www.visittheusa.de.

ÜBER BRAND USA:

Brand USA, die offizielle touristische Marketingorganisation der Vereinigten Staaten von Amerika, wurde gegründet, um die USA weltweit als erstklassiges Reiseziel zu vermarkten. Die Aufgabe von Brand USA ist es, internationale Reisen in die USA zu fördern, um so den touristischen Beitrag an der Wirtschaftsleistung zu erhöhen. Eine weitere Aufgabe der Public-Private-Partnership-Organisation ist es, das Image der Vereinigten Staaten weltweit zu verbessern. Gegründet als Corporation for Travel Promotion im Jahre 2010, begann die Organisation Brand USA ihre Arbeit im Mai 2011. Laut Studien von Oxford Economics konnten durch die Marketinginitiativen von Brand USA in den letzten sieben Jahren mehr als 7,6 Millionen zusätzliche Besucher in den USA begrüßt werden, woraus eine wirtschaftliche Auswirkung von 55,7 Milliarden US-Dollar und durchschnittlich jährlich mehr als 45.000 weitere Arbeitsstellen resultieren.

Brand USA Branchen- und Partnerinformationen finden Sie unter TheBrandUSA.com. Um mehr über die USA und die zahlreichen und vielfältigen Reiseerlebnisse sowie die authentische, reiche Kultur Amerikas zu erfahren, besuchen Sie bitte Brand USAs Website für Endverbraucher VisitTheUSA.de und folgen Sie Visit The USA auf Facebook, Twitter und Instagram.

MEDIENKONTAKT:

Lena Kleininger

Public Relations

Tel: +49 (0) 89 45218611

lkleininger@thebrandusa.de